

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 54

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 5. März
1928

Berne
Lundi, 5 mars
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 54

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; Beilage: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
50 Cts. die sechsgesaltene Kolonelleiste (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30; Supplément: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 54

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktien-
gesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. / Espagne: Agio. / Handels-
beziehungen mit Peru. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des
virements postaux. / Wochenauweis der Schweizerischen Nationalbank. — Situation
hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 17. Juni 1927 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ur-
sprünglich Fr. 5000, reduziert auf Fr. 1000, datiert 31. März 1920, lautend auf
Wilhelm W. Pleyer, Kaufmann, Haldeneggsteig Nr. 5, Zürich 6, zu Gunsten
des Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft an der Goldauerstrasse, Zürich 6,
bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu
machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos
erklärt werden. (W 296¹)

Zürich, den 4. Juli 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Die nachstehenden Kassenscheine der Sparkassa Trogen, Nr. 323 lautend
auf Georg Tobler, Nr. 901 lautend auf Olga Klein, Nr. 902 lautend auf Frau
Marie Tobler, Nr. 903 lautend auf Viktor Tobler, Nr. 904 lautend auf Viktor
Tobler, Nr. 905 lautend auf Frau Dr. Ritter, Nr. 906 lautend auf Herbert
Klein und Nr. 907 lautend auf Ernst Willy Ritter, werden vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 30. Januar 1. J. ergeht hiermit
auf Grund der einschlägigen Bestimmungen des Obligationenrechtes an einen
allfälligen Inhaber dieser Kassenscheine die öffentliche Aufforderung, die-
selben bis spätestens 6. Februar 1931 dem Obergerichte von Appenzell A.-Rh.
vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 43²)

Trogen, den 2. Februar 1928.

Die Obergerichtskanzlei.

Der unbekannte Inhaber der 25 Mäntel der 3/4 % Anleihen der Schwe-
izerischen Bundesbahnen von 1899/1902, Obligationen-Serie G Nrn. 301916/
301940, von je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert
3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf
diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 70¹)

Bern, den 16. Februar 1928. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der nachbeschriebenen Sparhefte und Obligation
der Graubündner Kantonalbank:

Sparheft Nr. 141845, lautend auf den Namen Johann Wilhelm, des Joh.
Gg., Masein, mit einer ersten Anlage, d. d. 22. Januar 1914, von Fr. 100 und
mit einem Saldo per 31. Dezember 1927 von Fr. 1353.90.

Sparheft Nr. 141199, lautend auf den Namen Anna Wilhelm-Mani,
Masein, mit einer ersten Anlage d. d. 29. Dezember 1913, von Fr. 500 und
mit einem Saldo per 31. Dezember 1927 von Fr. 745.55.

Obligation Fr. 1000, Ser. 14, Nr. 4267, 5 %, vom 17. Juni 1925, mit
Coupons per 30. April 1928, lautend zu Gunsten von Frau Anna Margrith
Wilhelm, Masein,

wird hiermit aufgefordert, diese Titel dem unterfertigten Amt innert drei
Jahren, sei der ersten Publikation dieser Verfügung gerechnet, vorzulegen,
widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird (O. R. Art. 849 u. ff.).

Chur, den 22. Februar 1928.

(W 75¹)

Kreisamt Chur.

Es werden vermisst: Partialinhaberoobligationen Nrn. 275, 307, 309, 310,
322, 329, 330, 334, 338, 348, 351, 354, 355, 357, 360, 364, 365, 367 und 369
zu Fr. 1000 des 4 1/2 % Hypothekendarlehens vom 23. Februar 1906 von
Fr. 450,000, sichergestellt im ersten Range auf Grundbuch Aarau Nr. 381,
Katasterplan 63, Parzelle Nr. 1108; Grundbuch Aarau Nr. 382, Katasterplan 53,
57, Parzelle Nr. 804 und auf Grundbuch Aarau Nr. 383 (konzessioniertes
Wasserrecht), lautend auf die Firma Chocolat Frey A.-G. in Aarau, als Schuld-
nerin.

An die Inhaber der vorgenannten Wertpapiere ergeht gemäss Art. 851 O. R.
die öffentliche Aufforderung, dieselben binnen 3 Jahren, d. h. bis 25. Februar
1931 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst diese Papiere als nichtig
und kraftlos erklärt würden. (W 77²)

Aarau, den 22. Februar 1928.

Bezirksgericht.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1928. 24. Februar. Unter der Firma Gemeinnützige Baugenossenschaft
Wiedinghof hat sich, mit Sitz in Zürich, am 4./18. Februar 1928 eine Ge-
nossenschaft gebildet. Sie verfolgt den Zweck, durch Erstellung, Kauf
und Verwaltung solider, hygienischer Ein- und Mehrfamilienhäuser auf dem
Gebiete der Stadtgemeinde Zürich preiswerte Wohngelegenheiten zu schaffen.
Die Vermietung der Wohnungen an Genossenschaftler soll zu möglichst nie-
drigen und gleichbleibenden Mietzinsen erfolgen. Das Genossenschaftskapital
besteht aus der Summe der einbezahlten Anteilscheine, deren Ausgabe un-
beschränkt ist. Weitere Betriebsmittel können beschafft werden durch Er-
richtung von Hypotheken und Kontrahierung anderer Schuldverpflichtungen.
Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin vom
Vorstand jede handlungsfähige physische oder juristische Person aufgenom-
men werden, welche mindestens einen auf den Namen lautenden Anteil-
schein zu nom. Fr. 100 zeichnet und bar einbezahlt. Der Austritt kann nach
Ablauf einer dreijährigen Mitgliedschaft auf sechsmonatliche Kündigung hin
auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Dem ausscheidenden
Mitglied wird der Wert, den seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des
Austrittsjahres darstellen, höchstens jedoch der Nominalbetrag und längstens
nach drei Jahren vergütet. Die Mitgliedschaft erlischt ferner zufolge Aus-
schlusses, womit jedes Recht auf das Genossenschaftsvermögen verloren geht.
Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R.
Die Anteilscheine werden höchstens zu 5 % verzinst. Es ist ferner, solange
das Anteilscheinkapital nicht mindestens 15 % aller Verbindlichkeiten der
Genossenschaft ausmacht, ein Reservefonds zu öffnen, bis beide Posten zu-
sammen diesen Betrag erreichen. Die Wohnungsmietzinsen sind so zu berech-
nen, daß das Gesamt-Mietzinsertragnis ausreicht zur Verzinsung und Tilgung
grundpfandversicherter Forderungen und sonstiger Schuldverpflichtungen,
zur Bestreitung aller Abgaben, Steuern etc., Verwaltungskosten sowie zur
Deckung aller weiteren Kosten für den Betrieb und den sachgemässen Unter-
halt der Gebäude, zur Vornahme angemessener Abschreibungen und Aufnehmung
eines Reservefonds, sowie zur Verzinsung des Anteilscheinkapitals. Ueber die
Verwendung des Jahresergebnisses beschliesst die Generalversammlung.
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossen-
schaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür
ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalver-
sammlung, der Vorstand von 4—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der
Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsi-
dent oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor
die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Heinrich
Bossard, Kaufmann, Präsident; Rudolf Bänninger, Assistent beim städt.
Hochbauamt, Vizepräsident; Rudolf Gut, Buchhalter, Aktuar, und Ernst
Kradolfer, städt. Finanzkontrolleur, Quästor; alle von und in Zürich. Ge-
schäftslokal: Höggerstrasse 68, Zürich 6.

29. Februar. Unter der Firma Färberei und chemische Waschanstalt
Jungbrunnen hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. Februar 1928 eine Genos-
senschaft gebildet. Ihr Zweck ist das Färben und Chemisch-Reinigen von
Gewebe und Stoffen aller Art, insbesondere von Kleidern. Jedermann kann
Mitglied der Genossenschaft werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche An-
meldung hin unter Anerkennung der Statuten durch Beschluss des Vorstandes.
Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den
Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken)
zu erwerben und bar einzubezahlen. Die Uebertragung eines Anteilscheines
auf einen neuen Eigentümer bedarf der Genehmigung des Vorstandes, andern-
falls stehen dem Erwerber keinerlei Mitgliedschaftsrechte zu. Die Mitglie-
dschaft erlischt auf dreimonatliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-
(Kalender-)Jahres, durch Tod und Ausschluss. Im Todesfall kann einer der
rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genos-
senschafters eintreten. Dem ausscheidenden oder ausgeschlossenen Genossen-
schafter wird der Wert seiner Anteilscheine auf Grund der von der General-
versammlung genehmigten Bilanz des laufenden Jahres zurückvergütet unter
Ausschluss anderweitiger Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Die
Rückzahlung dieses Betreffnisses kann bis zum Ende des folgenden Geschäfts-
jahres sistiert werden, wenn die Finanzlage der Genossenschaft dies erfordert.
Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R.
Die Entschädigung an den Vorstand und die Kontrollstelle, sowie der Zins-
fuss für die Verzinsung der Anteilscheine wird von der Generalversammlung
festgesetzt; sie beschliesst auch über die Verwendung des Jahresergebnisses.
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossen-
schaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hier-
für ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die General-
versammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle.
Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeich-
nungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest.
Der Vorstand besteht aus: Hans Hardmeier, Kaufmann, von Mönchaltorf,

Präsident; Robert Bachofner, Kaufmann, von Schlieren, und Walter Bachofner, Kaufmann, von Schlieren, alle wohnhaft in Schlieren. Die Vorstandsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Hornergasse 12, Zürich 1.

Schreinerei. — 29. Februar. Inhaber der Firma Rudolf Lips, in Zürich 5, ist Rudolf Lips, jun., von Zürich, in Zürich 5. Mechanische Schreinerei. Hafnerstrasse 27.

Papeterie. — 29. Februar. Die Firma Rudolf Grimm-Gut, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1924, Seite 1092), Papeterie, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Berta Grimm-Gut», in Zürich 2, über.

Inhaberin der Firma Berta Grimm-Gut, in Zürich 2, ist Berta Grimm geb. Gut, von Winterthur, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Rudolf Grimm-Gut», in Zürich 2. Papeterie. Bleicherweg 47.

Baumaterialien, Bedachungen. — 29. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Casimir & Jules von Arx Söhne, in Olten, Baumaterialien- und Bedachungsgeschäft; Gesellschafter: Casimir von Arx, Jules von Arx und Hans von Arx, hat ihre Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 3. April 1925, Seite 557), aufgehoben. Diese Firma wird daher hierorts gestrichen.

Wand- und Bodenbeläge, Versicherungen. — 29. Februar. Die Firma Casimir von Arx, Sohn, in Olten, Inhaber: Casimir von Arx, Sohn, von und in Olten, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung den 30. Dezember 1927, hat am 1. Februar 1928 in Zürich 1 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Firma-inhaber vertreten wird. Wand- und Bodenbeläge, Baumaterialien und Versicherungen, Nachfolger der Abteilung Wand- und Bodenbeläge und Versicherungen der Firma «Casimir & Jules von Arx Söhne», in Olten. Zürich, Usterstrasse 1.

Baumaterialien, Bedachungen. — 29. Februar. Die Firma Jules von Arx, Sohn, in Olten, Inhaber: Jules von Arx, Sohn, von und in Olten, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung den 30. Dezember 1927, hat am 1. Februar 1928 in Zürich unter derselben Firma ihre Zweigniederlassung errichtet, welche durch den oben genannten Firma-inhaber vertreten wird. Baumaterialien und Bedachungen, Nachfolger der Abteilung Baumaterialien und Bedachungen der Firma «Casimir & Jules von Arx Söhne», in Olten. Zürich 8, Kreuzstrasse 41.

Kolonialwaren usw. — 29. Februar. Inhaber der Firma Angelo Marinello, in Zürich 8, ist Angelo Marinello-Vardanega, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 8. Kolonialwaren-, Gemüse- und Südfrüchtenhandlung. Forehstrasse 44; weiteres Verkaufslokal: Seefeldstrasse 76.

Papierwaren usw. — 29. Februar. Paul Gemperle und Fräulein Maria Josefine Gemperle, beide von Flawil (St. Gallen), in Zürich 5, haben unter der Firma Gemperle & Co., in Zürich 5, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1928 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Gemperle, und Kommanditistin ist Fräulein Josefine Gemperle, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Papierwaren und Papiere en gros. Pfingstweidstrasse 57.

Berichtigung: Warenhaus. — Brann A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1928, Seite 229). Der Bürgerort von Direktor Hugo May ist Eggensriet (nicht St. Gallen).

29. Februar. Die Firma Emil Leemann, Wäscheartikel, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1927, Seite 1827), Herren- und Damenartikel, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

29. Februar. Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1927, Seite 334). Der Verwaltungsrat erteilt Prokura zu zweien kollektiv an Max Wettstein, von Herrliberg, in Zürich.

Passenterie, Mercerie usw. — 29. Februar. Die Firma Wwe. Leopold Wilmersdorf, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1918, Seite 415), Passenterie, Mercerie und Tapiserie en gros, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin auf die Eintragung erloschen.

Metzgerei. — 29. Februar. Inhaber der Firma Friedrich Jäggi, in Winterthur 2, ist Friedrich Jäggi, von Winterthur, in Winterthur 2. Metzgerei. Römerstrasse 172.

29. Februar. Inhaber der Firma Narcio Sturari, Baumeister, in Wädenswil, ist Narcio Sturari, italienischer Staatsangehöriger, in Wädenswil. Maurerarbeiten. Neudorf 20.

29. Februar. Die Firma Andelfinger, mech. galv. Anstalt, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1927, Seite 1020), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: In Gassen 10, Zürich 1.

29. Februar. Der Verein unter dem Namen Verband Schweiz. Linoleumhändler, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1923, Seite 1813), hat seinen Sitz zufolge Statutenänderung nach St. Gallen verlegt, woselbst er seit 1. September 1927 eingetragen ist. Der eingangs erwähnte Verein, sowie die Unterschriften von Otto Forster-Schwarzer, Otto Diethelm, Jacques Eggly, Conrad Graf und Hugo Häberlin werden daher im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

29. Februar. Société Générale Alsacienne de Banque, Strasbourg, Succursale de Zurich (Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft, Strassburg, Filiale Zürich), in Zürich (Hauptsitz in Strassburg i. E.) (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1927, Seite 2180). Die Unterschriften von Josef Schwartz und Ernst Vogel sind erloschen. Ferner ist Léon Ungemach als Mitglied des Aufsichtsrates ausgeschieden. Als Prokurist für die Filiale Zürich wurde ernannt: Romain Tabord, von Yvorne (Waadt), in Zürich. Derselbe zeichnet mit einem der Direktionsmitglieder der Filiale Zürich kollektiv.

Lebensmittel, Rohgummi usw. — 29. Februar. Die Firma Hájek & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 4. Februar 1925, Seite 187), Import, Export, Agentur und Kommission in Lebensmitteln, Rohgummi, Gummiprodukten, Maschinen u. a.; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Dalibor Hájek-Pollard, Kommanditist und Prokurist: Samuel Moszkowicz (Moschkowitsch), ist infolge Todes des Kommanditists und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Dalibor Hájek» in Zürich 6 über.

Benzin, Auto-Ole usw. — 29. Februar. Inhaber der Firma Dalibor Hájek, in Zürich 1, ist Dalibor Hájek-Pollard, von Zürich, in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Hájek & Co.», in Zürich 1. Vertretungen in Benzin, Benzol, Autoölen usw.; Verwaltungen. Bolleystasse 25.

Soieries, Mercerie. — 29. Februar. Inhaberin der Firma Emma Sauter, in Winterthur 1, ist Fräulein Emma Sauter, von und in Winterthur 1. Soieries und Mercerie. Oberer Graben 12.

Gipser- und Stukkaturgeschäft. — 29. Februar. Inhaber der Firma Walter Sigrist, in Winterthur 1, ist Walter Sigrist, von Sigristwil (Bern), in Winterthur 1. Gipser- und Stukkaturgeschäft. Salstrasse 39.

Schneiderei. — 29. Februar. Inhaber der Firma Christian Mack, in Zürich 7, ist Christian Mack, von Zürich, in Zürich 7. Damen- und Herrenschneiderei. Neptunstrasse 86.

29. Februar. Textilia A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1927, Seite 2307). Carl Huber-Hartmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Import von Seide usw. — 1. März. In der Firma Nabholz & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 128 vom 6. Juni 1925, Seite 984), ist die Prokura von Albert Ulrich erloschen. Dagegen wurde Einzelprokura erteilt an: Walter Friedrich, von Bülgen (Thurgau), in Zürich.

1. März. Die Firma Raffinerie A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1926, Seite 2228), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Löwenstrasse 1, Zürich 1.

Autotransporte. — 1. März. Inhaber der Firma Emil Wirth, in Zürich 5, ist Emil Wirth, von Eglisau, in Zürich 5. Autotransporte. Klingenstrasse 33.

Linoleum, Teppiche. — 1. März. Inhaber der Firma Henry Ryffel, in Winterthur 1, ist Henry Ryffel-Baur, von Stäfa, in Winterthur 1. Handel in Linoleum und Teppichen. Stadthausstrasse 97.

1. März. Grammo A. G. Filiale Zürich (Grammo S. A. Succursale de Zurich), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1926, Seite 1979), Hauptsitz in Bern. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura mit Beschränkung auf die Zweigniederlassung Zürich erteilt an Marie Golder, von Herdern (Thurgau), in Bern, und Emil Holz, von Zürich, in Oerlikon.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Gemüse, Früchte, Comestibles usw. — 1928. 29. Februar. Inhaberin der Firma Amalia Marcon, in Lyss, ist Amalia Marcon, geb. Zanardi, Ehefrau des Antonio, aus Italien, in Lyss. Gemüse, Früchte, Teigwaren, Comestibles. Lyss, Worbenstrasse.

Bureau Bern

Schreinerei usw. — 1. März. Die Firma Gottfried Scheidegger, Bau- und Möbelschreinerei, Glaseri, in Bern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1923, Seite 2160), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bedachungsgeschäft. — 1. März. Die Firma Fritz Haldimann, Dachdeckergeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1923, Seite 1835), ist infolge Abtretung des Geschäftes an seine Söhne erloschen.

Bedachungsgeschäft. — 1. März. Fritz Haldimann und Ernst Haldimann, beide von Bowil, in Bern, haben unter der Firma Fritz Haldimann Söhne, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1928 begonnen hat. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fritz Haldimann, Vater, von Bowil, in Bern. Bedachungsgeschäft. Schlaffistrasse Nr. 10.

1. März. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), in Zürich, Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1927, Seite 2258 und dortige Verweisung). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Februar 1928 hat die Ausgabe und Vollzahlung weiterer 40,000 Inhaberaktien zu je Fr. 500 und damit die vollständige Durchführung der am 10. September 1926 beschlossenen Erhöhung des Aktienkapitals konstatiert. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft von bisher Franken 130,000,000 beträgt also nunmehr hundertfünfzig Millionen Franken (Fr. 150,000,000), zerfallend in 300,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Eduard von Orelli, Eduard Schmid-Coraggione, Peter Tschudi-Freuler und Wilhelm Heinrich Diethelm sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden neu gewählt: Alfred C. Lutz, Kaufmann, von Rheineck und Zürich, und Walter Schoeller-Meyer, Kaufmann, von Zürich, beide in Zürich.

Uhrmacherei usw. — 1. März. Die Firma Rudolf Schneider's Wwe., Uhrenmacherei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1919, Seite 73), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Werner Schneider, Nachf. von R. Schneider».

Inhaber der Firma Werner Schneider, Nachf. von R. Schneider, in Bern, ist Werner Friedrich Schneider, von Diesbach b. B., in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Rudolf Schneider's Wwe.». Uhrenmacherei und Uhrenhandlung. Bärenplatz 9.

Bureau Burgdorf

Elektrotechnische Artikel. — 29. Februar. Die Firma Werner Geiser, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1923), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Fraubrunnen

Baugeschäft. — 1. März. Inhaber der Einzelfirma Ernst Weber, in Zieblebach, ist Ernst Weber-Mühlemann, von und in Zieblebach. Baugeschäft. Zieblebach.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1928. 27. Februar. Berndorfer Kruppmetall-Werk Aktiengesellschaft (Manufacture de métaux Krupp de Berndorf Société Anonyme) (Fabbrica Metalli Krupp di Berndorf Società Anonima), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1927, Seite 1828 und dortige Verweisung). An Karl Dannecker, von und in Zürich, wurde Kollektivprokura in dem Sinne erteilt, dass er befugt ist, mit einem der Verwaltungsräte oder mit dem Direktor kollektiv zu zweien zu zeichnen.

27. Februar. Verkaufsstelle Schweizerischer Papierfabriken (Bureau de Vente des Fabriques Suisses de Papier) (Ufficio di vendita delle cartiere svizzere), Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 215 vom 15. September 1926, Seite 1639 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 15. Februar 1928 wurde folgende Statutenänderung vorgenommen: Die Firma lautet nun: Verkaufsstelle Schweizerischer Papierfabriken, «Papyrus» (Bureau de Vente des Fabriques Suisses de Papier, «Papyrus») (Ufficio di vendita delle cartiere svizzere, «Papyrus»). An Fritz Bruder, Generalvertreter, von Basel, in Luzern, wurde Kollektivprokura erteilt. Carl Hermann Fritzsche ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden.

Kolonialwaren. — 28. Februar. Inhaberin der Firma Frau Rösli-Peter, in Luzern, ist Frau Witwe Karoline Rösli geb. Peter, von Pfaffnau, wohnhaft in Luzern. Kolonialwaren. Bruchstrasse Nr. 48.

Sattlerei usw. — 28. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Amport, Sattlerei und Ausstattergeschäft, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Dezember 1921, Seite 2460), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Otto Amport, Sattler», in Wolhusen.

Inhaber der Firma Otto Amport, Sattler, in Wolhusen, ist Otto Amport, von Thunstetten (Bern), in Wolhusen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Amport», in Wolhusen, auf 1. April 1928 übernommen hat. Geschirr- und Autosattlerei, Möbelhandlung.

28. Februar. Ziegenzucht-Genossenschaft Emmenbrücke und Umgebung, mit Sitz in Gerliswil, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1927, Seite 293 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 29. Januar 1928 wurde eine teilweise Statutenrevision vorgenommen, indem

§ 3 der Statuten folgenden Zusatz erhielt: Freunde und Gönner der Genossenschaft können als Passivmitglieder aufgenommen werden, welche mindestens einen Beitrag von Fr. 2 zu bezahlen haben. An Stelle des zurückgetretenen Kaspar Kaech wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Karl Häfliger, Meister, von Emmeu (bisher Kassier), und als Kassier: Jakob Hüslar, Modellschreiner, von Ruswil, beide wohnhaft in Gerliswil, Gemeinde Emmen.

Kunststein- und Gipsergeschäft. — 29. Februar. Die Firma Albert Mück-Steiger, Kunststein- und Gipsergeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 810 vom 8. Dezember 1920, Seite 2324), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Annoncen-Expedition usw. — 29. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Helios A. G., Annoncen-Expedition, Verlag, Erwerb und Vertrieb von Reklamenuchkeiten (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1927, Seite 139 und dortige Verweisung), wird infolge Konkurskenntnis des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern, vom 18. Januar 1928, im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

29. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gewerbebank Luzern Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1927, Seite 153 und dortige Verweisung), wird infolge Konkurskenntnis des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern, vom 1. Februar 1928, im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Glarus — Glaris — Glarona

Agentur, Kommission. — 1928. 29. Februar. Die Firma Alexander Nöldeke, Agentur und Kommission, in Braunwald (Rüti) (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1919), ist infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Emmishofen erloschen.

29. Februar. Dorfkrankenkasse Mollis, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1915 und Nr. 291 vom 14. Dezember 1925). Aus dem Vorstand sind Heinrich Zwickly, Präsident, Gabriel Zwickly, Kassier, Jakob Schindler, Jakob Sehler, sen., und Kaspar Zwickly ausgeschieden. Die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Fritz Zwickly-Guhler, Präsident (bisher Aktuar); Heinrich Zwickly, Lehrer, Aktuar; Fritz Lütseh, z. Raben, Verwalter; Jakob Zwickly-Lütseh; bisherige Mitglieder. Neu wurden gewählt: Samuel Baur, Lehrer, von Basel, in Mollis; Heinrich Leuzinger, Lehrer, von und in Mollis; Franz Leipziger, Schreinermeister, von und in Mollis; Arnold Schrepfer-Leuzinger, Handlung, von Obstalben, in Mollis, und Wilhelm Gallati, Sattler, von und in Mollis. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident mit dem Aktuar oder Verwalter je zu zweien.

29. Februar. Der Verein unter dem Namen Glarnerischer Kantonal-Schützenverein, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 66 vom 7. März 1896), verziehtet gestützt auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Baumwollabfälle etc. — 1. März. Die Firma Jakob Jenny, Handel und Verarbeitung von Baumwollabfällen, Putzfäden, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1915), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Spitz, Streiff & Cie.»

John Spitz, von Glarus und Sevelen (St. Gallen), in Glarus, Christian Streiff, von und in Glarus, und Jacques Jenny-Hässig, von und in Ennenda, haben unter der Firma Spitz, Streiff & Cie., in Ennenda, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1928 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: John Spitz und Christian Streiff. Kommanditist ist Jacques Jenny-Hässig mit dem Betrage von einhunderttausend Franken (Fr. 100,000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Jenny». Handel und Verarbeitung von Baumwollabfällen, Putzfäden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kasseu-, Tresor- und Eisenbau. — 1928. 28. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Joh. Geste Aktiengesellschaft Chur, in Chur (S. H. A. B. Nr. 63 vom 18. März 1925, Seite 452), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Februar 1928 die Statuten revidiert und die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 120,000 durch Ausgabe von 120 neuen Aktien zu Fr. 500 konstatiert. Das gegenwärtige Aktienkapital beträgt nun Fr. 180,000 (hundertachtzigtausend Franken), eingeteilt in 360 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Aargau — Argovie — Argovia

1928. 8. Februar/1. März. Unter der Firma Schuh- & Seifenfabrik A. G. hat sich, mit dem Sitz in Hornussen, eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist: An- und Verkauf von bestehenden Schuh- und Seifenfabriken im In- und Auslande, Neugründung solcher, sowie Beteiligung an bestehenden Fabriken. Der Verwaltungsrat ist befugt, das Geschäftsgebiet auch auf andere Zweige ausdehnen. Die Statuten sind am 6. und 8. Februar 1928 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche einzeln oder kollektiv für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Gotthilf Mettler, Fabrikant, von Ossingen (Zürich), in Hornussen, und Alfred Mettler, Seifensieder, von Ossingen, in Rüti (Zürich), welche beide einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Schreinerei. — 1. März. Die Firma Samuel Jörg, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 325, Seite 452), ist infolge Geschäftsabtreuung erloschen.

Inhaber der Firma Karl Jörg-Keller, in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Samuel Jörg» übernimmt, ist Karl Jörg, von Affoltern i. E., in Aarau. Schreinerei. Bachstrasse Nr. 9.

1. März. Die Firma Jos. E. Baumer, mech. Ziegelei Rheinfelden, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1897, Seite 222), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Witwe Sophie Baumer-Schneider, von Rheinfelden; Melanie Berner-Baumer, von Schafisheim; Hedwig Weiland-Baumer, von Rheinfelden; und Richard Baumer, von Rheinfelden, alle in Rheinfelden, haben unter der Firma Josef E. Baumer's Erben, in Rheinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1928 ihren Anfang nahm. Das Unterschriftenrecht wird durch je zwei Gesellschafter kollektiv ausgeübt. Ziegelei und Backsteinfabrik. Schützenrain Nr. 471.

1. März. Die Lichtgenossenschaft Unter-Lunkhofen, in Unterlunkhofen (S. H. A. B. 1925, Seite 1450), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Albert Füglistaller, Landwirt, von Unterlunkhofen; Vizepräsident: Kaspar Huber, Landwirt, von Ober-Lunkhofen; Aktuar und Kassier: Josef Füglistaller, Posthalter, von Unterlunkhofen; Beisitzer sind: Johann Müller, Landwirt, von Untersiggenthal, und Johann Konrad, Gemeindeamann, Landwirt,

von Unterlunkhofen, bisher Vizepräsident, alle in Unterlunkhofen. Die Unterschriften von Friedrich Steiner, Jakob Hard, Jakob Bürgisser und Jakob Stutz sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1928. 29 febbraio. La società in accomandita «Molino Bossi alla Resega, Francesco Bossi & C^a», con sede alla Resega di Porza (F. o. s. d. c. del 10 agosto 1898, n° 228, pag. 955), è stata dichiarata sciolta. Quale liquidatore è stato nominato Carlo Bossi fu Antonio, industriale, da Lugano, in Calprino, il quale espletterà il proprio mandato sotto la denominazione Molino Bossi Alla Resega, Francesco Bossi & C^a in liquidazione.

Distretto di Mendrisio

Rappresentante, olio d'oliva. — 28 febbraio. Titolare della ditta Carlo Chierichetti, in Chiasso, è Carlo Chierichetti fu Pietro, da Como (Italia), domiciliato a Chiasso. Rappresentante generale per la Svizzera, con deposito e vendita all'ingrosso dell'olio d'oliva specialità P. Sasso e Figli di Oneglia (Imperia). Casa Pasquali, Corso Elvezia n° 1.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1928. 29 février. Par acte notarié François Michaud, il a été constitué le 25 février 1928, une société anonyme sous la raison sociale Société Immobilière Grand Pré-Mousquines S. A., dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles à Lausanne, et notamment l'acquisition de l'Hoirie Guillemain, d'une parcelle de terrain au Grand Pré-Mousquines, à Lausanne, d'une superficie de 1773 m², au prix global de fr. 24,822. Le capital social est de vingt cinq mille francs, divisé en cinquante actions nominatives de cinq cents francs chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société imposées par les statuts ou par la loi seront faites par insertions dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle de l'administrateur, si l'administration ne comporte qu'un seul membre. Pour la première période triennale, il est désigné un seul administrateur en la personne de Alfred Guye, des Verrières et la Côte-aux-Fées (Neuchâtel), banquier, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Rue Haldimand 14, Banque Alfred Guye.

29 février. Société Foncière de Jurigoz, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 7 mars 1923). L'assemblée générale du 19 janvier 1928 a nommé comme seul administrateur Louis Brazzola, de Castel San Pietro (Tessin), architecte, à Lausanne. Les administrateurs Ernest Barraud, délégué, et François Hoguer, démissionnaire, sont radiés, ainsi que leur signature sociale. Le bureau est transféré à l'Avenue d'Ouchy 19, chez Louis Brazzola, architecte.

1^{er} mars. Suivant statuts reçus par le notaire Fritz Spielmann, à Lausanne, le 13 février 1928, il a été constitué sous la raison sociale Augmentine Holding S. A., une société anonyme qui a pour but la mise en valeur des inventions et brevets divers dont la société anonyme «L'Augmentine S. A.», à Lausanne, est propriétaire et dont elle fera apport à la société. La société anonyme «Augmentine Holding S. A.» cherchera à atteindre son but en procédant à l'exploitation des dits brevets, sous toutes formes qu'elle jugera utiles, dans les différents pays réservés à «L'Augmentine S. A.», soit par la constitution de sociétés en participation, ventes de brevets, concessions de licences, etc. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs, divisé en deux cents actions de deux cent cinquante francs chacune, nominatives. La société anonyme «L'Augmentine S. A.», à Lausanne, fait apport à la société «Augmentine Holding S. A.», en toute propriété des inventions, brevets, brevets additionnels qu'elle possède suivant état au 31 décembre 1927, ainsi que de toutes les améliorations que dites inventions et brevets pourront comporter dans la suite. Cet apport est estimé à la somme de vingt cinq mille francs; il est payé au moyen de cent actions, entièrement libérées de la présente société. Il est créé dix parts de fondateur, sans valeur nominale, qui seront réparties comme suit: trois parts à la société anonyme «L'Augmentine S. A.», trois parts à Léon Coen, à Marseille; trois parts à Ernest Schmoeker, à Lausanne, et une part au Dr. Jean Willmann, à Lausanne. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres. Elle est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Ernest Schmoeker, de Berne, industriel, à Lausanne, président; Léon Coen, d'origine turque, représentant, à Marseille, et Jean Willmann, de Rickenbach (Lucerne), Dr. médecin, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue Pichard n° 2.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1928. 29. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Lonza — Usines Electriques de la Lonza, mit Sitz in Gampel (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1924, Seite 1068, Nr. 161 vom 12. Juli 1924, Seite 1191, und Nr. 15 vom 19. Januar 1927, Seite 109), ist Oscar Ritter infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift, sowie diejenige des Direktors Raymond Riek sind erloschen.

29. Februar. Aus dem Vorstand der Elektrizitätsgenossenschaft Eiholz, mit Sitz in Eiholz (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1926, Seite 565), sind die bisherigen Mitglieder Alois Heinzmann, Ludwig Heldner, Wilhelm Heinzmann, Alfred Truffer und Emanuel Berthold ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt: Clemenz Heinzmann, Betriebschef des Elektrizitätswerkes Lonza, von Visperterminen, in Eiholz, Präsident; Leo Heldner, Bahnangestellter, von und in Eiholz, Vizepräsident; Theodor Wyr, Landwirt, von und in Eiholz, Kassier; Hermann Pfaffen, Chauffeur, von Mund, in Eiholz, Schreiber; Simon Schneller, Fabrikarbeiter, von Gamsen-Glis, in Eiholz, Beisitzer.

29. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein von Löttschen, mit Sitz in Kippel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1924, Seite 1165), sind ausgeschieden: Engelbert Joggy, Präsident, Stephan Blötzer, Vizepräsident, und Johann Rittler, Lehrer, Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen. Der neue Vorstand wurde zusammengesetzt aus: Stephan Rittler, Landwirt, von und in Wiler, Präsident (neu); Johann Rittler, Landwirt, von und in Kippel, Vizepräsident (neu); Johann Baptist Murmann, Landwirt, von und in Ferden, Aktuar (bisher Beisitzer); Leo Rittler, Landwirt, von und in Blatten (bisher), und Alexander Rieder, Landwirt, von und in Wiler, Beisitzer.

Banque Commerciale de Lausanne S. A., Lausanne

Bilan au 31 décembre 1927

Actif	Bilan au 31 décembre 1927		Passif	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Caisse-Espèces	199,486	75	Capital	1,150,000
Monnaies et matières	4,712	—	Réserve statulaire	200,000
Correspondants	365,139	32	Correspondants	52,692
Portefeuille, escompte	1,985,315	10	Effets à payer	946,171
Encaissement	556,089	05	Comptes-courants	2,718,715
Comptes-courants	2,595,249	71	Comptes de gérances	83,371
Comptes de gérances	20,240	—	Intérêts sur dépôts	16,051
Fonds publics	901,666	50	Caisse d'épargne	322,362
Coupons	2,694	59	Comptes de dépôts	459,548
Titres de la réserve	200,000	—	Dépôts à terme (Bons de caisse)	832,140
Immeubles	10,000	—	Comptes d'ordre	107,291
Mobilier	4,732	55	Profits et pertes	164,721
Comptes d'ordre	207,740	55		
	7,053,066	12		7,053,066
Crédit	Compte de profits et pertes au 31 décembre 1927		Débit	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Solde au 31 décembre 1926	11,902	80	Frais généraux	
Produits du portefeuille			Traitements	64,797
Effets escomptés	106,750	65	Loyers	6,000
à l'encaissement	19,901	54	Timbres, ports, frais dépêches et téléphone	6,464
Intérêts créanciers et commissions			Impôts	10,829
Sur comptes-courants	117,532	58	Frais divers: Fournitures de bureaux, publicité, renseignements, chauffage, éclairage, frais de	
comptes de gérances	13,067	23	course, jetons divers, etc.	26,597
comptes de correspondants	2,936	55	Intérêts débiteurs	
Produits divers et commissions			Sur comptes-courants	42,064
Bénéfices et commissions sur achat, vente et placement de titres, participations syndicates, etc.	109,688	90	correspondants	466
Coupons			de gérances	1,500
Commissions sur l'encaissement des coupons	6,324	45	à terme	14,835
Commissions et recettes diverses			d'épargne	13,544
Charges, loyers, commissions diverses	10,645	14	dépôts à terme	38,468
Râtes intérêt au 31 décembre 1927, sur titres de la réserve	2,450	85	Divers	
			Intérêts sur augmentation, capital social au 30 juin 1927	3,284
(A. G. 24)			Frais divers	12
			Réescompte au 31 décembre 1927	7,613
			Solde créancier	164,721
	401,200	69		401,200

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt.)

In seiner Sitzung vom 3. März hat der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank die Eröffnung einer Zweiganstalt in Lugano beschlossen. Der Rayon dieser neuen Zweiganstalt wird das Gebiet des Kantons Tessin und dasjenige des bündnerischen Distriktes Moesa umfassen. Ferner nahm er einen Bericht des Direktoriums über die Lage des Geldmarktes entgegen. 54—53.

Banque Nationale Suisse

(Communiqué.)

Dans sa séance du 3^e crt. le Conseil de banque de la Banque Nationale Suisse a décidé la création d'une succursale à Lugano. Le rayon de la nouvelle succursale comprendra le territoire du canton du Tessin et celui du district grison de la Moesa. Il a entendu ensuite un rapport de la Direction générale sur la situation du marché d'argent.

54—5. 3.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1^{er} au 10 mars à 14,24 % (agio du 21 au 29 février 13,78 %). 54—5. 3.

Handelsbeziehungen mit Peru

Der Schweizer Konsul in Lima, Herr S. Mareionelli, ist bereit, Montag, den 12. März 1923, auf der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Zürich allfälligen Interessenten von Industrie und Handel der Schweiz Auskünfte über die Geschäftslage und namentlich über die verschiedenen Handelsbeziehungen mit seinem Konsularbezirk (Peru) zu erteilen.

Anmeldungen für die Besprechungen sind umgehend, mit genauer Angabe der Wünsche, an die genannte Zentrale einzusenden. Um den weitesten Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch nur schriftlich gestellt und beantwortet werden.

Aehnliche Besprechungen werden wahrscheinlich etwas später auf unserem Sitz Lausanne stattfinden, worüber eine spezielle Notiz in der Presse erscheinen wird.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebereivungskurse vom 6. März an — Cours de réduction à partir du 6 mars

Belgique fr. 72.45; Dänemark Fr. 139.30; Freie Stadt Dänzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 124.15; Italie fr. 27.60; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.10; Oesterreich Fr. 73.30; Schweden Fr. 139.60; Tschechoslowakei Fr. 15.45; Ungarn Fr. 90.90; Grande-Bretagne fr. 25.35

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 29. Februar — Situation hebdomadaire au 29 février

Metallbestand:		Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation	Encaisse métallique Or
Gold	332,610,779	90	Fr.	Argent
Silber	62,456,645	—	768,599	75
	495,067,424	90	—	81,024,983
Portefeuille	315,159,711	19	+	1,764,900
Sichtguthaben im Ausland	24,174,700	—	+	10,058,853
Lombardvorschüsse	62,689,748	85	+	425,307
Wertschriften	7,190,266	65	+	1,901,530
Korrespondenzen	16,930,560	15	+	5,786,123
Sonstige Aktiva	19,070,695	29	—	
	940,283,107	03		
Passiva				
Eigene Gelder	33,940,858	48	—	Fonds propres
Notenumlauf	819,244,663	—	+	61,170,315
Giro- u Depotrechnungen	65,848,902	89	—	11,241,811
Sonstige Passiva	22,768,680	66	+	264,544
	940,283,107	03		

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse	
		Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)				in % über (+) bzw. unter (—) Parität	
Offiz.	Priv.	Tägl.	Geld	Paris	London	Berlin	New York
2. III. 3 1/8 %	3/4	2		+ 0,500	- 0,937	- 3,250	+ 2,250
24. II. 3 1/8 %	3/16	2		+ 0,312	- 1,062	- 3,062	- 0,437
17. II. 3 1/2 %	3/8	2		+ 0,375	- 1,062	- 2,375	+ 0,375
10. II. 3 3/4 %	3/8	2		+ 0,375	- 1,062	- 2,375	- 0,375
3. II. 3 3/4 %	3/8	2		+ 0,437	- 0,937	- 3,137	- 0,312
27. I. 3 1/2 %	3/16	2		+ 0,437	- 0,912	- 3,062	- 0,187

Lombard-Zinssatz: Basel, Genl., Zürich	4 1/2 — 6 %	Offizieller Lombard-Zinssatz
der Schweiz, Nationalbank	4 3/4 %	54—5.8.

Annoncen-Regel:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Spiegelfabrik und Kunstglaserei A.-G., Birrwil

(Fabbrica di specchi e vetreria artistica S. A.

Fabrique de glaces et atelier de vitrerie artistique S. A.)

Die Generalversammlung vom 28. Februar 1928 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und den Unterzeichneten als Liquidator bezeichnet. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 665 O.R. hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens am 20. März 1928 beim Liquidator anzumelden.

(680 A) 709-

Beinwil a. S. (Aargau), den 1. März 1928.

Der Liquidator: **Härl.** Notar.

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Osteuropäische Finanz- & Handels A.-G. Zürich

In der Generalversammlung der obgenannten Gesellschaft vom 29. Dezember 1927 ist die Liquidation beschlossen und deren Durchführung festgestellt worden. Unter Bezugnahme auf Art. 665 O. R. werden allfällige unbekannte Gläubiger der vorerwähnten Gesellschaft mit Gegenwärtigem aufgefordert, ihre eventuellen Ansprüche an die Osteuropäische Finanz- & Handels-Akt.-Ges. in Zürich durch eingeschriebenen Brief unter Beilage der Forderungstitel bis 15. März 1928 bei Herrn Dr. H. Zoller, Bahnhofstrasse 7, geltend zu machen. Nach unbenütztem Ablauf obiger Frist würde angenommen, dass irgendwelche Ansprüche Dritter an die Gesellschaft nicht mehr bestehen, bzw. als regliert gelten.

(755 Z) 373

Zürich, den 7. Februar 1928.

Bezugsangebot

Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie. Winterthur

Emission von 1400 neuen Aktien à Fr. 500.— nom.

Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur, vom 29. Februar a. c. ist das Aktienkapital von Fr. 2,800,000 auf 3,500,000 erhöht worden durch

Ausgabe von 1400 Inhaberaktien à Fr. 500.—

No. 5601 bis 7000

mit Dividendenberechtigung ab 1. November 1927.

Die Generalversammlung hat die Zeichnung und die Einzahlung der neuen Aktien bereits konstatiert.

Die neuen Aktien werden gemäss Generalversammlungs-Beschluss ausschliesslich den bisherigen Aktionären reserviert.

Der Verwaltungsrat hat die Schweizerische Bankgesellschaft in Winterthur mit der Durchführung der Operation betraut.

Auf je 4 alte Aktien bzw. deren Bezugsrechte kann eine neue Aktie von Fr. 500.— nom. bezogen werden.

Der Bezugspreis für die voll liberierte Aktie beträgt Fr. 250.— und ist spätestens am 1. April 1928, unter Verrechnung von 6% Zinsen p. a. auf dem Einzahlungsbetrage ab 29. Februar a. c. bis zum Tage der Liberierung, zu erlegen.

Der eidg. Titelstempel wird von der Gesellschaft getragen.

Die Anmeldungen sind unter Verwendung eines besondern Formulars und in Begleit der Titel, letztere zwecks Anbringung eines Bezugsrechts-Kontrollstempels, in der Zeit

vom 3. bis 31. März 1928

bei der **Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur** einzureichen.

Die bis 31. März 1928 nicht geltend gemachten Bezugsrechte werden hinfällig.

Bei der Einzahlung des Bezugspreises werden Lieferscheine ausgestellt, die später zum Umtausch in die definitiven Aktientitel berechtigen.

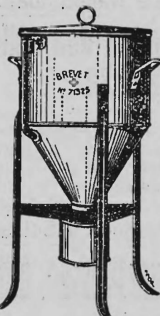
Die Schweizerische Bankgesellschaft vermittelt auch den An- und Verkauf von Bezugsrechten resp. den Ausgleich sogenannter Spitzen.

707

Winterthur, den 1. März 1928.

Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie.

Schweizerische Bankgesellschaft.



Appareils de lavage
ECONOME
5000 appareils livrés
réalisent une économie de
70 à 80 % de benzine
ou pétrole indispensable
pour auto-garages, mé-
caniciens, industries mé-
tallurgiques, horlogerie,
petite mécanique, teln-
turiers, etc.
Stockli et Debrot
rue Pradier 8
Genève
Té éph. Mt. B. anc 31.54

Stelle-Ausschreibung

Infolge Demission des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **Staatsbuchhalters** neu zu besetzen. Das Gehalt beträgt Fr. 6200 bis 8000, je nach Einreihung in die I. oder II. Besoldungsklasse.

Bewerber, welche über gründliche praktische und theoretische Kenntnisse des Rechnungs- und Buchhaltungswesens verfügen und womöglich im Besitze des Buchhalterdiploms des SKV sind, haben ihre Anmeldung unter Anschluss ihrer Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit bis zum **15. März d. J.** dem unterfertigten Departement einzureichen; persönliche Vorstellung nur auf Aufforderung hin.

.692 (O 680 Fr.)

Frauenfeld, den 1. März 1928.

Finanzdepartement des Kantons Thurgau:
Koch.

Erbenruf

Die Erben des am 27. Januar 1926 in Vinelz verstorbenen **Robert Louis Georg Günther**, geboren 2. November 1874, von Berlin, Sohn des Alexander Richard Rudolf und der Elisabeth Juillard, gew. Landarbeiter, sind nicht alle bekannt und konnten trotz Nachforschungen nicht alle festgestellt werden. In Anwendung von Art. 555 Z. G. B. werden sämtliche Erbberechtigten aufgefordert, sich innert der Frist eines Jahres, spätestens bis zum 10. März 1929 zum Erbange beim Unterzeichneten unter Vorlage der erforderlichen Ausweise anzumelden. Nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgt die Herausgabe der vorhandenen Werte an die ausgewiesenen Erben.

.693

Erlach, den 1. März 1928.

Der Beauftragte: **Max Wyssbrod, Notar.**

Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie. Winterthur

Der Coupon Nr. 6 unserer Aktien wird vom 1. März a. c. an mit Fr. 40.—, abzüglich 3 % eidgenössische Couponsteuer, d. h. mit

Fr. 38.80 netto

an der Kasse unserer Gesellschaft, sowie an den Schaltern der Schweizerischen Bankgesellschaft eingelöst.

.654

Winterthur, den 29. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

„Métallurgie S. A.“ à Payerne

Les assemblées générales des actionnaires des 28 juin 1921 et 7 janvier 1922 ayant voté la dissolution de la société et sa liquidation, les créanciers de la société sont sommés, en application de l'art. 665 C. O., de produire leurs créances au siège de celle-ci à Payerne.

.673

Le Liquidateur: **C. Bersier, not.**

B. M. B.

Burroughs - Maschinen - Buchhaltung

Ist immer billiger / Keine Durchschrift / Kein menschliches Rechnen / Automatische Kontensaldierung / Statistiken ständig tagesfertig / Unbegrenzte Anpassungsfähigkeit / 70 % Ersparnis / Prospekt A 20 kostenlos

BRIGNONI A. G. ZÜRICH Gerbergasse 2

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
IMER & DE WURSTENBERGER ci-devant
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 96.676 The Fletcher Electro Salvage Co. Ltd., pour: « Procédé pour le nettoyage de la surface d'un objet en fer ou alliage de fer en vue d'y effectuer un dépôt électrolytique ».

N° 101.219 Piero M. Salerni, pour: « Appareil pour aiguiser les lames de rasoirs de sûreté ».

N° 105.914 Auguste Antoine, pour: « Dispositif de changement automatique de canettes pour métiers à tisser mécaniques ».

N° 109.919 et addition N° 115.044, E. R. Debenham, Ch. D. Rowley et W. Jackson, pour: « Rechenmaschine ».

N° 112.359 Nicasio F. Olivan - Palacin, pour: « Procédé de réparation d'un mélange gazeux azoté et combustible ».

N° 113.392 Ch. W. W. Hanbidge et Ernest L. Rankin, pour: « Mécanisme d'entraînement et de commande de la vitesse de rotation pour table tournante de machine parlante ».

N° 113.646 Sté Stop-Fire, pour: « Extincteur d'incendie p. automobiles, avions etc. ».

N° 113.813 Allen West & Co. Ltd., et Victor Breeze, pour: « Démarreur électrique ».

N° 114.907 Société du Carburateur Zénith, pour: « Procédé d'épuration d'un fluide gazeux chargé d'impuretés en suspension et dispositif pour sa mise en œuvre ».

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurstenberger, ci-devant E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 59 rue du Stand, à Genève, qui les transmettront à qui de droit.
(30955 X) : 689

Schweizerische Treuhandgesellschaft
(Société Anonyme Fiduciaire Suisse)

Gegründet 1906

Hauptsitz: **Basel**, Albananlage 1

Zweigniederlassungen: Zürich, Bahnhofstrasse 64
Genf, 59, rue du Stand 38

Man achte auf genaue Firmabezeichnung

Bündner

Hotel-Personal

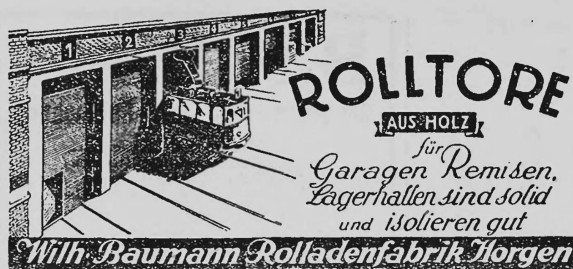
sprachenkundig, gewandt und zuverlässig, finden Sie mit einem Inserat in

„Bündner Tagblatt“
in Chur

Inseraten-Verwaltung:

Publicitas

Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktien-Gesellschaft
Filialen in allen Städten der Schweiz 57



Fabrik elektrischer Apparate Fr. Sauter, Aktiengesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag den 20. März 1928, vormittags halb 12 Uhr
im Bankhause La Roche & Co. (Rittergasse 25) in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1927, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
 2. Festsetzung der Entschädigung für die Verwaltung.
 3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
- Die Zutrittskarten zu der Generalversammlung werden bis zum 13. März 1928 gegen Hinterlegung der Aktien von der Gesellschaftskasse, sowie vom Bankhause La Roche & Co. verabfolgt. (1924 Q) 684

Basel, den 2. März 1928.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **A. Clavel.**

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Einladung

ZUR

ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre der Basellandschaftlichen Hypothekenbank werden hiermit eingeladen zur ordentlichen Generalversammlung auf

Mittwoch den 14. März 1928, nachmittags 3 1/2 Uhr
in unser Geschäftsgebäude in Liestal, zur Behandlung nachverzeichneter

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 11. März 1927.
 2. Rechnung und Geschäftsbericht über das Jahr 1927; Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
 3. Verteilung des Jahresnutzens; Festsetzung der Dividende.
 4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern für das Geschäftsjahr 1928.
- Die auf den 31. Dezember 1927 aufgestellte Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht sind vom 4. März 1928 an auf unserm Bureau in Liestal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
- Der gedruckte Geschäftsbericht wird den im Aktienbuche eingetragenen Namenaktionären durch die Post zugestellt. Wer nur Inhaberaktien besitzt, kann ihn vom 12. März 1928 hinweg an einer unserer Kassen beziehen.
- Die Stimmkarten können vor Beginn der Versammlung im Bureau der Hauptbank in Liestal bezogen werden.
- Für die Besitzer von Namenaktien gilt als Legitimation zum Bezüge der Stimmkarten die Abgabe der chargiert zugestellten Einladung zur Generalversammlung.
- Für die Inhaberaktien kann die Legitimation zum Bezüge der Stimmkarten gemäss Art. 12, Lit. b der Statuten gegen Vorlage der Titel oder eines andern genügenden Ausweises über den Aktienbesitz an einer unserer Kassen bis zum 12. März 1928 bezogen werden. (108 Ls) 663

Liestal, den 22. Februar 1928.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Vizepräsident:
Dr. H. Straumann.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série B. 4 %

Emprunt de Fr. 10,000,000 de 1909 dont Fr. 5,000,000 ont été émis
Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 1^{er} juin 1928, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

751 à 760	3381 à 3390	5311 à 5320	7141 à 7150
941 à 950	3741 à 3750	6161 à 6170	8041 à 8050
2671 à 2680	5011 à 5020	6811 à 6820	8531 à 8540
2681 à 2690	5211 à 5220	6831 à 6840	9291 à 9300
2791 à 2800	5261 à 5270	7001 à 7010	9841 à 9850

Obligations non réclamées:

Sortie en 1926: 3390. (11152 F) : 665
Sorties en 1927: 4633, 4634, 4635, 4636.

Fribourg, le 28 février 1928.

Le Directeur: **Romain Week.**

Bekanntmachung

Gemäss Beschluss der ausserord. Generalversammlung vom 27. Januar 1928 tritt die Firma **Eth Watch A. G. Montre Eth S. A. in Bern** in Liquidation.
Die Gläubiger der Firma werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. :307

Bern, den 3. Februar 1928.

Eth Watch A. G. in Liq.
R. Feller, Schwarztorstrasse 20, Bern.

EIKA

Einkaufsstelle des Schutzverbandes der Papierverarbeitenden Industrien der Schweiz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 22. März 1928, 11 1/2 Uhr
ins Bürgerhaus nach Bern

TRAKTANDEN:

1. Abiegung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, Bericht der Rechnungsrevisoren.
 2. Beschlussfassung über Jahresrechnung, über Decharge-Erteilung und über Verwendung des Reingewinnes.
 3. Wahlen:
a) des Präsidenten, Vizepräsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates;
b) der 2 Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter.
 4. Mitteilungen und Unvorhergesehenes. *679
- Die Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1927, liegt in den Geschäftsräumen der EIKA für die Mitglieder ab 12. März zur Einsicht auf.

Bern, den 25. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

A. G. Bad Fideris

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 17. März n. e., nachmittags 2 1/2 Uhr, im Kantonalbankgebäude, Chur
Traktanden: 1. Wahl des Verwaltungsrates. 2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Umfrage. (340 Ch)

Fideris, den 1. März 1928.

Der Verwaltungsrat.

Gas- und Wasserwerk Schwyz A.-G.

Dividenden-Zahlung

Gegen Einlieferung des Coupons Nr. 16 unserer Aktien kann die Dividende pro 1927 mit

Fr. 30.30 netto

ab 2. März bei der Kantonalbank Schwyz erhoben werden.

Schwyz, den 29. Februar 1928.

(1977 Lz) *691

Gas- und Wasserwerk Schwyz A.-G.

Erneuerung der Couponsbogen der Aktien der Schweizerischen Nationalbank

Den Aktionären der Schweizerischen Nationalbank wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Talons ihrer Aktien vom Tage der Generalversammlung — voraussichtlich vom 3. März 1928 — hinweg bei sämtlichen Sitzen, Zweiganstalten und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank spesenfrei gegen neue Couponsbogen zu 20 Coupons umgetauscht werden können. 493

Bern, den 20. Januar 1928.

Schweizerische Nationalbank.

Renouvellement des feuilles de coupons des actions de la Banque Nationale Suisse

Il est porté à la connaissance des actionnaires de la Banque Nationale Suisse que les talons de leurs actions seront échangés contre de nouvelles feuilles munies de 20 coupons, à partir de l'assemblée générale des actionnaires, soit selon toute probabilité, à partir du 3 mars 1928. 494

Berne, le 20 janvier 1928.

Banque Nationale Suisse.

MYCETA S. A., Fabrique Romande de Levure Pressée, à Nyon

Les coupons pour l'exercice 1927 sont payables comme suit:

- Actions privilégiées: Coupon N° 7 par Fr. 36. —
- Actions ordinaires: Coupon N° 1 par Fr. 24. —
- Bon de jouissance: Coupon N° 1 par Fr. 6. —

Domicile de paiement: Banque Gonet & Co., à Nyon.

(21566 L) *686

Le conseil d'administration.

Terrains industriels à vendre

La **Commune de Bulle** offre à vendre, à de favorables conditions et pour une industrie qui voudrait s'établir sur la place, de beaux et vastes terrains industriels qu'elle possède sur son territoire, en bordure de la route cantonale.

Ces terrains sont desservis par une voie de raccordement et sont déjà alimentés en eau potable et entourés d'un réseau d'hydrants.

La force électrique suffisante est à disposition immédiate.

Main d'oeuvre abondante et relativement à bon marché dans la contrée même.

S'adresser au **Conseil communal de la Ville de Bulle**

(Ct. Fribourg, Suisse).

(496 B) *80

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth in Lenzburg

Ausgabe von 2000 Aktien à Fr. 1000.— jede

Der Verwaltungsrat der Conservenfabrik Lenzburg, vorm. Henckell & Roth in Lenzburg, hat in seiner Sitzung vom 28. Februar 1928, auf Grund des ihm durch die Statuten in § 4 eingeräumten Rechtes beschlossen,

2000 neue Aktien zu Fr. 1000.— Nennwert, insgesamt also Franken 2 Millionen

auszugeben. Die neuen Aktien sollen für das Geschäftsjahr 1928 dividendenberechtigt sein.

Zur Vereinfachung der Aktienbegebung hat ein Konsortium die sämtlichen 2000 neuen Aktien fest übernommen, zu nachstehend genannten Bedingungen. Das Konsortium hat sich verpflichtet, sämtliche Aktien, gemäss § 4 der Statuten, den Besitzern alter Aktien zu gleichen Bedingungen anzubieten.

Gestützt hierauf laden wir die Besitzer von Aktien der Conservenfabrik Lenzburg, vorm. Henckell & Roth in Lenzburg ein, ihr Bezugsrecht auf die neuen Aktien, bei Vermeidung des Verlustes desselben, bis einschliesslich Dienstag den 20. März 1928 wie folgt auszuüben:

1. je 4 alte Aktien geben Anrecht auf eine neue Aktie zum Preise von Franken 1250.—, inbegriffen Stempelsteuer. Das Agio auf den neuen Aktien wird nach Abzug der Emissionspesen dem Reservefonds zugewiesen.
2. Zur Ausübung des Bezugsrechtes ist bei einer der hierzu bezeichneten Stellen eine schriftliche Erklärung, unter Angabe der Nummern der alten Aktien, einzureichen, wozu die bei diesen Stellen anliegenden Zeichnungsformulare verwendet werden können. (669 A) : 085

Zur Entgegennahme solcher Anmeldungen sind ermächtigt:

- in Aarau: Schweizerische Bankgesellschaft,
- in Basel: Basler Handelsbank und ihre Wechselstube, Oswald & Co., A. Sarasin & Cie.,
- in Lenzburg: Gesellschaftskasse, Hypothekbank Lenzburg,
- in Zürich: Schweizerische Kreditanstalt, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Bankgesellschaft, Basler Handelsbank.

Der Empfang der Anmeldungen wird schriftlich bestätigt.

3. Der Bezugspreis von Fr. 1250.— per neue Aktie ist, gemäss Alinea 1, bis 31. März 1928 bei der Zeichnungsstelle in bar einzuzahlen.
4. Den An- und Verkauf von Bezugsrechten vermittelt auf Wunsch die Conservenfabrik Lenzburg, vorm. Henckell & Roth in Lenzburg.

Gegen die Einzahlung werden die definitiven Titel verabfolgt.

Lenzburg, den 1. März 1928.

Conservenfabrik Lenzburg
vorm. Henckell & Roth.

Schweizerischer Bankverein

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne
La Chaux-de-Fonds - Neuchâtel - Schaffhausen - London
Biel - Chiasso - Herisau - Le Locle - Nyon -
Aigle - Bischofszell - Morges - Les Ponts - Rorschach

Ausgabe der definitiven Aktientitel, Emission 1927 und Umtausch der alten Aktientitel in neue Titel

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, dass die definitiven Aktientitel der Emission 1927 unseres Instituts vom 10. März 1928 an zum Bezuge bereit sind.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass zur Vereinheitlichung der gegenwärtigen Aktientitel, die in Text und Form Unterschiede aufweisen, die zurzeit umlaufenden 240,000 Aktien gegen neue Titel umgetauscht werden. Zu diesem Zwecke werden die Inhaber alter Aktien eingeladen, ihre Titel ohne den Dividendencoupon Nr. 32, der bei Verfall bezahlt wird, in Begleit eines arithmetisch geordneten Nummernverzeichnisses einzureichen, wogegen ihnen die gleiche Anzahl neuer Aktientitel mit Dividendencoupons Nr. 1 u. ff. ausgehändigt wird.

Die Ausgabe der neuen Aktien, Emission 1927, sowie der Umtausch der alten gegen die neuen Aktientitel erfolgt vom 10. März 1928 an bei unseren Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen in der Schweiz, sowie bei unserem Sitze London (Swiss Bank Corporation) und dessen West End Filiale, woselbst auch die erforderlichen Formulare kostenlos erhältlich sind.

Da der Antrag gestellt wird, die alten Aktientitel nur noch bis Ende März 1928 an den Börsen von Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne und Neuchâtel als gute Lieferung zu erklären, liegt es im Interesse der Aktionäre, den Umtausch gegen die neuen Aktientitel alsbald nach dem 10. März 1928 vorzunehmen.

Postsendungen beliebe man neben der Adresse mit der Aufschrift «Aktienumtauschstelle» zu versehen. Solche Sendungen sollen keine Wertpapier oder Mitteilungen enthalten, die sich nicht auf den Aktientitelumtausch beziehen. (1188 Q) 606-

Februar 1928.

Schweizerischer Bankverein.

St. Gallische Hypothekarkassa St. Gallen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1927 auf

5 1/2 %

festgesetzt. Der Coupon Nr. 21 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 27.50 (abzüglich 3% Couponsteuer)

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an unserer Kasse, sowie bei sämtlichen Niederlassungen der Schweiz, Kreditanstalt.

St. Gallen, den 1. März 1928.

Die Direktion.

Transport Comptoir Basel

INTERNATIONALE TRANSPORTS

Telephon Safran 43.55 AESCHENGRAHEN No. 31 Telegr.: „Transunion“

Sammel-Verkehr

England-Schweiz

via BOULOGNE s. M.

Kürzeste Lieferfristen - Tadellose Bedienung - Billigste Durchfrachten
ab jedem englischen Platz via London oder Goole

146

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 20 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 15.—, abzüglich

— .45 eidg. Couponsteuer

Fr. 14.55 netto per Aktie

bei den Sitzen, sowie bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen der Nationalbank spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besondern Bordereaux zu begleiten, die an allen unsern Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können. .577

Zürich und Bern, den 5. März 1928.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Nationalbankstellen:

Sitze: Bern und Zürich.

Zweiganstalten:

Aarau, Basel, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen.

Agenturen:

La Chaux-de-Fonds.

Winterthur.

Altendorf (Urner Kantonalbank).

Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).

Chur (Graubündner Kantonalbank).

Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg).

Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).

Liestal (Basellandschaftl. Kantonalbank);

Lugano (Banca della Svizzera Italiana);

Schaffhausen (Schaffhauser Kantonalbank);

Schwyz (Kantonalbank Schwyz);

Sitten (Banque Cantonale du Valais);

Solothurn (Solothurner Kantonalbank);

Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank);

Zug (Zuger Kantonalbank).

Banque Nationale Suisse

Paiement du dividende

Le coupon n° 20 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour, à raison de:

fr. 15.—, moins

— .45 pour l'impôt fédéral sur les coupons, soit

net fr. 14.55 par action

auprès de tous les sièges, succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses de nos établissements. .578

Zürich et Berne, le 5 mars 1928.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Sièges: Berne et Zurich.

Succursales:

Aarau, Bâle, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St.-Gall.

Agences:

La Chaux-de-Fonds.

Winterthur.

Altendorf (Banque Cantonale d'Uri).

Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).

Caire (Graubündner-Kantonalbank).

Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).

Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).

Liestal (Banque Cantonale de Bâle-Cam-

pagne)

Lugano (Banca della Svizzera Italiana).

Schaffhouse (Banque Cantonale de Schaff-

house).

Schwyz (Kantonalbank Schwyz).

Sion (Banque Cantonale du Valais).

Solothurn (Solothurner Kantonalbank).

Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank);

Zug (Zuger Kantonalbank).

Union Financière de Genève

Messieurs les actionnaires de l'Union Financière de Genève sont convoqués en:

assemblée générale extraordinaire

pour le **jedi 15 mars 1928, à 15 heures, au local de la Bourse, 8 rue Petitot à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Constatation de la souscription et de la libération de vingt mille actions nouvelles.

2. Modifications aux statuts. (20558 N) : 613

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées dans les caisses de la Société huit jours au moins avant la réunion.

Genève, le 29 février 1928.

Le Conseil d'administration.

Furness Transport A. G.

Basel/Bâle

Die Furness Linien befahren alle Meere

Eigene Häuser in:

(5652 Q) *2

Antwerpen, Brüssel, Gent, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Paris, Bukarest, Braila, Constanza, Giurgiu, Sulina, Burgas, London, Liverpool, Glasgow, Newport, Bristol, Swansea, Middlesbrough, Manchester, Birmingham, Bradford, Sheffield, New Castle, Ipswich, Leeds, Dundee, Hull, Leith, Southampton, Hanley, Cardiff, New-York, Philadelphia, Chicago, Baltimore, Boston, Montevideo, Buenos-Aires, Rosario de Santa Fe, Bahia Blanca, La Plata, Rio de Janeiro, Santos, Montreal, San Francisco, Vancouver, Hong Kong, Shanghai, Sidney, Melbourne, Brisbane, Port Moresby, Kapstadt, Alexandria, Malta, Piräus, Trinidad, St. John's (N. F.), Halifax (Nova Scotia), Norfolk

Günstige Seefrachten Rheinschiffahrt Sammelverkehre

Anzeige

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 9. Februar 1928 ist die **Alpina Textil A.-G. Zürich** in Liquidation getreten.

Die Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche bis 31. März 1928 bei der Gesellschaft anzumelden. Zürich: Webergasse 14.

:575 (1928 Z)

Alpina Textil A.-G. in Liq.

R. U. B. A. G.

Rollmaterial- und Baumaschinen A. G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 17. März 1928, nachmittags 2½ Uhr** in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Seidengasse 16, in Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes für das Jahr 1927.
3. Vorlage der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1927.
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.
8. Änderung des § 28 der Statuten.
9. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 7. März 1928 an am Sitze der Gesellschaft, Seidengasse 16, in Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (1197 Z) 714-

Zürich, den 29. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

Gebrüder Weilenmann Aktiengesellschaft
Veltheim-Winterthur

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 24. März a. c., nachmittags 2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

TAGESORDNUNG:

- Protokoll.
Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung 1927 und Decharge-Erteilung an Direktion und Verwaltung.
Beschlussfassung betr. die Verwendung des Ergebnisses.
Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht liegen vom 12. bis 17. März den Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten können im gleichen Zeitraum gegen Ausweis über den Aktienbesitz ebendasselbst bezogen werden. 715-

Veltheim, den 2. März 1928.

Der Verwaltungsrat.

Soc. An. del Linoleum di Giubiasco (Svizzera)

Capitale fr. 3,000,000. — interamente versato

Sede in Giubiasco

Pagamento dividendo

Si avvertano i Signori azionisti che in seguito alla deliberazione dell'assemblea generale ordinaria avvenuta il 29 febbraio 1928, il dividendo dell'esercizio secondo semestre 1927, chiuso al 31 dicembre 1927, è pagabile a partire dal 1° marzo 1928 in ragione di **fr. 7.50 per azione**, previa deduzione della tassa di bollo Federale sulle cedole del 3%.

Il pagamento sarà eseguito dalle sottonotate Banche a presentazione della cedola Nr. 7:

Banca Federale S. A., Zurigo, e tutte le sue filiali; Banque Commerciale de Bâle, Basilea; Banca C. J. Brupbacher & Co., Zurigo; Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona; Banca Unione di Credito, Lugano.

Giubiasco, 1° marzo 1928.

682

Il Consiglio d'amministrazione.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Montreux **FRITZ POCHON-JENT**

200 B. Neben Kursaal. Mässige Preise.

**Geschäfts
Bücher**



Seit 70 Jahren Fabrikation:
jede Extra-Anfertigung,
jedes Papier, einfache
bis schwerste Einbände.

CARPENTIER

Zürich, Löwenstr. 31
Gründung 1853

Revisionen

Gutachten

Verwaltung

Vertretungen

etc. übernimmt erfahrener
Kaufmann gesetzten Alters.
Ia Referenzen. 374

Offerten unter Chiffre
W 756 Z an Pöhlitz,
Zürich.

Briefe ausschneiden!

Sie erhalten eine Prämie, wenn
Sie die Geschichte seines ersten
Lebensjahres komplett Ihrem
Papeteriegeschäft einsenden.



BULLY ist ein hoffnungsvoller Jüngling und wird vom Fabrikherrn als Schutzmarke für sein neues **BRIEFPAPIER „ELCO“** bestimmt.

Spar- & Leihkasse Schaffhausen

Aktienkapital Fr. 400,000.—

Reserven Fr. 500,000.—

Wir kündigen hiermit sämtliche zu

5% u. 5½% verzinslichen Obligationen
unserer Anstalt,

deren Kündigung bis zum 31. Dezember 1928 zulässig ist, auf den vertraglichen Termin zur Rückzahlung. Wir offerieren dagegen den Inhabern solcher Titel Wertverfall die **Konversion** zu dem im Momente der Umwandlung geltenden Zinssatz. Gegen Barzahlung sind wir gegenwärtig Abgeber von **4½% Obligationen** auf 3½ bis 4½ Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (JH 207 S) : 609

Schaffhausen, den 23. Februar 1928.

Die Verwaltung.

„SECURITAS“

Schweiz. Bewachungsgesellschaft A. G. mit Hauptsitz in Bern

XXII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. März 1928, vormittags 11 Uhr
im Hotel Bellevue-Palace Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1927, Bericht der Revisoren, Verwendung des Reingewinnes, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl von 2 Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
4. Varia.

Der Bericht der Revisoren nebst der Gewinn- und Verlustrechnung liegen 6 Tage vor der Versammlung zur Einsicht auf im Bureau unserer Generaldirektion, Laupenstrasse 1, in Bern. 717-

Bern, den 3. März 1928.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **A. Jost.**

Strick- & Wirkwarenfabrik A.-G., Basel

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 14. März 1928, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1927 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Bilanz und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat und Wahl der Kontrollstelle. (1396 Q) 710-

Eintrittskarten sind bis 12. März bei der Gesellschaft zu verlangen.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössische Bank
(Aktiengesellschaft)

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1927 auf 8% festgesetzt. (1129 Z) *677

Demgemäss erfolgt die Zahlung ab 5. März abzüglich 3% eidgenössische Couponsteuer mit

Fr. 38.80 per alte Aktie von Fr. 500.— nom. Nr. 1—100,000

Fr. 9.70 per neue Aktie von Fr. 500.— nom. Nr. 100,001—140,000

an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genéve, Lausanne, St. Gallen und Vevey, gegen Coupon Nr. 35.

Zürich, den 3. März 1928.

Das Direktorium.